

gössendorf *Aktiv*

Juli 2021



Die Gemeindevertretung

mit Bürgermeister
Dl_(FH) Gerald Wonner

und alle
Gemeindebediensteten

*wünschen Ihnen
eine schöne erholsame Urlaubs- und Ferienzeit!*

Die Eigentumswohnung im Todesfall (Teil 3)

Wie in den vorherigen Artikeln ausgeführt gibt es im Fall des Todes eines Wohnungseigentümers neben den allgemeinen erbrechtlichen Bestimmungen auch die Besonderheiten des Wohnungseigentumsgesetzes zu beachten. Dabei sind komplexe Regelungen für den Fall vorgesehen, dass der Verstorbene **gemeinsam** mit einem sogenannten Eigentümerpartner (häufig Ehe- oder Lebenspartner) **Eigentümer** eines Wohnungsobjektes (im Folgenden verkürzt als **Eigentumswohnung** bezeichnet) war.

Dazu sieht das Gesetz in erster Linie vor, dass die **halbe Eigentumswohnung des Verstorbenen automatisch in das Eigentum des überlebenden Partners übergeht**. Über die daran geknüpften Auszahlungsverpflichtungen habe ich im letzten Artikel geschrieben.

||neben gibt es noch folgende Alternativen:

- a) Sollte der überlebende Eigentümerpartner die Eigentumswohnung nicht selbst behalten wollen, so steht es ihm selbstverständlich frei, auf diesen **gesetzlichen** Zuwachs der halben Eigentumswohnung zu **verzichten**. Damit entfällt auch die Pflicht zur Zahlung des Ablösebetrages = Übernahmepreis.

In diesem Fall könnte der überlebende Eigentümerpartner mit dem Erben die Vereinbarung treffen, dass der Erbe die halbe Eigentumswohnung des Verstorbenen übernimmt und sie dann zu je 50% Eigentümer dieser Wohnung sind, die sie z.B. miteinander vermieten etc.

- b) Andererseits bestünde auch die Möglichkeit, dass der **Eigentümerpartner gemeinsam mit den Erben** des Verstorbenen **die gesamte Eigentumswohnung verkauft**. Die eine Hälfte des Erlöses steht dem überlebenden Eigentümerpartner als dessen bisheriges Eigentum

zu. Die zweite Hälfte des Erlöses würde entsprechend den Erbquoten im Verlassenschaftsverfahren des Verstorbenen verteilt werden. Ist daher der überlebende Eigentümerpartner wiederum Erbe oder Miterbe des Verstorbenen, so erbt er auch seine Quote am Verkaufserlös für die halbe Eigentumswohnung des Verstorbenen.

Zu beachten ist, dass ein Lebensgefährte nicht zum Kreis der Pflichtteilsberechtigten gehört und daher bei gemeinsamem Wohnungseigentum der Übernahmepreis 50 % vom Verkehrswert der ganzen Wohnung ausmacht.

Selbstverständlich gibt es die Möglichkeit die Rechtsnachfolge und die Auszahlungsverpflichtungen zu Lebzeiten zu regeln. Dies kann beispielsweise durch ein jederzeit abänderbares Testament erfolgen. Alternativ kann ein, beide Eigentümerpartner und deren Rechtsnachfolger bindender Vertrag geschlossen werden.

Für Fragen dazu – aber auch zu allen sonstigen notariellen Angelegenheiten – stehe ich gerne zur Verfügung.



**Dr. Sonja Pichler,
Notarsubstitutin des
öffentlichen Notars
Dr. Bernd Zankel**

Kaiserfeldgasse 27
8010 Graz
Tel.: 0316 / 83 02 83 - 22
Mail: pichler@notar-graz.at

Kostenlose Rechtsberatung



Kostenlose Rechtsberatung jeden ersten Dienstag im Monat (im Falle eines Feiertages eine Woche später) ab 16:30 Uhr im Marktgemeindeamt Gössendorf jedoch nur bei telefonischer Voranmeldung unter 0316 / 40 13 40.

Liebe Gössendorferinnen und Gössendorfer!



Die zweite Jahreshälfte 2021 ist angebrochen, unglaublich wie die Zeit vergeht. Umso mehr freut es mich mit dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung über die vielen Ereignisse in unserem Ort berichten zu dürfen.

Die Straßensanierung in der westlichen Lindenstraße hat begonnen. Erstmals haben wir auch punkto Breitbandausbau detaillierte Akzente gesetzt. War es schon bisher Usus, bei Straßenbauarbeiten Leerverrohrungen mit zu verlegen, arbeiten wir derzeit an einer Detailplanung für den flächendeckenden Breitbandausbau in ganz Gossendorf. Durch Förderungen über das Regionalmanagement konnte die ortsansässige Firma Fionis als Glasfaserspezialist mit den Planungsarbeiten beauftragt werden.

Entlang der Bundes- und Hauptstraße gibt es bereits die Hauptversorgung der A1 Telekom. Wer letztlich den Ausbau und den Betrieb des Ortsnetzes durchführen wird, ist noch offen.

Für den Grünraum und die Natur haben wir in unserer Gemeinde bereits sichtbare Zeichen gesetzt und arbeiten an mehreren verschiedenen Projekten. Einige Wasserschutzbauern sind bereits aktiv und können mit nachhaltiger Bewirtschaftung eine bessere Bodenqualität sicherstellen. Gemeinsam wollen wir noch mehr Grundstücksbesitzer motivieren, sich dem Projekt anzuschließen.

Heuer wollen wir auch noch auf weiteren öffentlichen Flächen Wildblumen- und Schmetterlingswiesen anlegen. In der Dorfstraße südlich der Kapelle Gossendorf wird ein Naturturm mit Brüt- und Nistmöglichkeiten für verschiedene Tierarten vom Naturschutzbund installiert. Der Tourismusverband Gossendorf wird in den nächsten Wochen insgesamt 14 neue Bänke mit Müllstationen zur Verfügung stellen, die wir im Gemeindegebiet verteilt aufstellen werden. Das Wegkreuz vom Audörfel wird über dem Sommer von der Fa. Eichler aus unserer Gemeinde saniert. Danach soll es einen neuen Platz gegenüber dem alten Standort erhalten.

Größere Veranstaltungen waren in den letzten 1 ½ Jahren leider nicht möglich. Es sind aber oft die kleinen Dinge des Lebens, die es so wertvoll machen. So haben die Gössendorfer Vereine z.B. einen Vorlesetag, eine Sonnenwendfeuerwanderung, einen Kinderflohmarkt, eine Motorradsegnung, ein Kapellenfest mit Glockensegnung uvm. organisiert. Danke dafür!

In den letzten Monaten ging es in den Medien ganz viel ums Testen, Impfen und Genesen. In diesem Zusammenhang möchte ich abermals den Teams rund um unsere Ärztinnen Dr. Suetter und Dr. Regitnig sowie der Apotheke Gossendorf unter Dr. Schwarz ein riesengroßes DANKE aussprechen. Sie haben in dieser nicht einfachen Zeit viel geleistet. Abertausende Covid-Tests wurden durchgeführt und Monat für Monat hunderte Bewohnerinnen und Bewohner geimpft.

**Die gesamte Gemeindevertretung wünscht Ihnen
einen angenehmen und gesunden Sommer.**

*Ihr Bürgermeister
Gerald Wanner*



ÖFFNUNGSZEITEN

Marktgemeindeamt Gössendorf:

Montag: 08:00 bis 13:00 Uhr

Dienstag: 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch: 08:00 bis 13:00 Uhr

Donnerstag: 08:00 bis 13:00 Uhr

Freitag: 07:00 bis 13:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: nach tel.

Vereinbarung unter 0316 / 40 13 40-22



gössendorf *Aktiv*

IMPRESSUM:

**Herausgeber und verantwortlich
für den Inhalt:**

Marktgemeinde Gössendorf

Bundesstraße 83, 8077 Gössendorf

Telefon: 0316 / 40 13 40

gemeindeamt@goessendorf.com

www.goessendorf.com

DVR-Nr. 0647888

Ansprechperson:

Bürgermeister

DI(FH) Gerald Wanner

Druck: Onlineprinters.at

Grafische Gestaltung:

Marktgemeinde Gössendorf

Fotos: Heinz Waha, pixelio.de, Marktgemeinde
Gössendorf



EUROPA FÄNGT IN DER GEMEINDE AN

**Liebe Gössendorferinnen und Gössendorfer,
liebe Jugend!**

In der letzten Ausgabe von „Gössendorf Aktiv“ durfte ich die Schwerpunkte meiner Arbeit als Europa Gemeinderätin vorstellen.

Die Reaktionen unserer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger waren grundsätzlich positiv.

Eines wurde aber auch klar, das Wissen über die EU und ihren zugegebenermaßen komplizierten Abläufen ist bescheiden und ausbaufähig. Und das will ich ändern und vor allem verbessern.

Wir alle haben seit unserem EU Beitritt im Jahre 1995 gelernt, die EU zu kritisieren. Sie hat auch oft genug Anlass zu Kritik gegeben, weil vieles nicht so funktioniert, wie wir uns das vorgestellt und erwartet haben. Wir haben aber nicht gelernt, sachlich über die EU-Probleme auf allen Ebenen zu diskutieren und Anregungen und Vorschläge weiterzuleiten.

Dies wurde nun auch in Brüssel erkannt und am 9. Mai, dem Europa-Tag wurde die „Konferenz zur Zukunft Europas“ gestartet. Neben dem EU-Institutionen beteiligen sich an der Zukunftskonferenz auch alle Mitgliedstaaten, die nationalen Parlamente, Sozialpartner sowie Vertreter regionaler Institutionen

Timo Klostermeier / pixelto.de

wie die EU-Gemeinderäte. Im Mittelpunkt stehen aber die Bürgerinnen und Bürger, die ihre Wünsche und Erwartungen an die EU einbringen sollen. Dies soll der Grundstein für eine handlungsfähigere, krisenfeste und demokratische Union sein.

Unser Bürgermeister und ich planen zu diesem Thema eine Auftaktsveranstaltung, die wenn Interesse in den 6 GU-Süd-Gemeinden besteht, überregional abgewickelt werden soll.

In diesem Sinne bauen wir gemeinsam an einem besseren Europa, nah bei den Bürgerinnen und Bürgern in unserer Region

Für Fragen stehe ich, wie immer, über das Markt-gemeindeamt Gössendorf gerne zur Verfügung.



**Ibi Holosch,
EUROPA – Gemeinderätin**

Maiandacht mit den ARTLANTEN in Dörfla – trotz Starkregen

Endlich ist es wieder möglich Veranstaltungen seitens der Kapellengemeinschaft Dörfla durchzuführen. Start war am Donnerstag dem **27.5.2021 um 19:00 Uhr** mit einer Maiandacht. Diese erfolgte heuer in Form eines „**Andächtigen Maisingens**“. Musikalisch wurde die Veranstaltung vom Männerchor die „**Artlanten**“ unter der Leitung des langjährigen ORF-Sprechers Günther FRISCHEN-SCHLAGER, gestaltet. Marienlieder in Deutsch, Latein und Italienisch standen am Programm. Zwischen den Liedblöcken wurden Texte vorgetragen. Corona-bedingt war die Veranstaltung auf der Wiese südlich der Kapelle geplant. Jene, die trotz starkem Regen und Sturm gekommen waren, konnten in Absprache mit Bürgermeister Gerald WONNER in den Eingangsbereich der Volksschule Gössendorf aus-



weichen und erlebten einen musikalischen und textlichen Hochgenuss zu Ehren unserer Gottesmutter Maria.



Aus dem Ausschuss *Frauen, Familie und Soziales*

nowa_Frauen*Treffen Gemeinsam Lernen

In den letzten Monaten haben vielleicht einige von Ihnen die Zeit dafür genützt, um sich Gedanken darüber zu machen, etwas Neues zu erlernen. Der Verein Nowa bietet in vielen Fällen eine gute Unterstützung.

Lernen ist Teil von unserem Alltag, wir tun es aus vielen Gründen. Wir wollen dranbleiben und auch Neues ausprobieren. Auch wenn lernen oft einfach so passiert, ist es wichtig Raum fürs Lernen zu haben. Raum zu haben, den Fragen und Themen nachzugehen, die mich gerade beschäftigen. Bei uns finden Sie regelmäßige Angebote und Räume zum Lernen. Zum Beispiel brauchen Ihre Computerkenntnisse eine Auffrischung? Oder Sie benötigen Unterstützung im Umgang mit Ihrem Smartphone oder Ihrem Tablet? Oder würden gerne mit anderen Frauen* das Deutschsprechen üben oder sich über interessante Themen austauschen? Sie müssen eine Bewerbung verfassen, aber wissen nicht genau wie?

nowa bietet das Wissen, die Infrastruktur, die Expertinnen* und die Unterlagen um diese Fragestellungen erfolgreich zu meistern - online oder vor Ort.

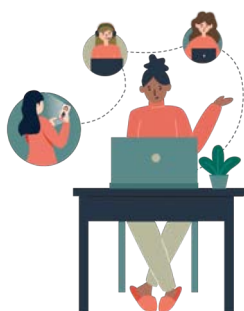
Frauen* in allen Lebensphasen; Frauen*, die nach der Schule weiterlernen wollen; Frauen*, die ihr Wissen an den Technologiewandel anpassen wollen; Frauen*, die sich nach Neuem umschauen und Frauen*, die im Berufsleben umsteigen oder wieder einsteigen wollen, finden bei nowa eine Auswahl an kostenlosen oder kostengünstigen Workshops, Kursen, Lerntreffs, Einzel- oder Gruppencoachings. Das vielfältige Angebot von nowa bietet Frauen* die Möglichkeit, Wissen und Kompetenzen in unterschiedlichen Bereichen zu erweitern und miteinander zu lernen.

Wenn Sie neugierig geworden sind oder weitere Informationen möchten, freuen wir uns über Ihren Anruf unter 0316/48 26 00 oder Sie schreiben uns ein E-Mail an office@nowa.at. Wir laden Sie auch herzlich ein, uns auf unserer Homepage www.nowa.at zu besuchen.



nowa – wer wir sind, wofür wir stehen

nowa ist ein regionaler Verein, der sich auf Ausbildung, Beratung und Projektmanagement spezialisiert hat. Unser Ziel ist, zu einer geschlechterdemokratischen Gesellschaft beizutragen, in der Lernen und Entwicklung ohne strukturelle Benachteiligungen und einengende Zuschreibungen möglich ist. Wir wollen eine gerechte Beteiligung von Frauen in allen Bereichen der Gesellschaft. Mit der Entwicklung, Umsetzung und Begleitung von innovativen Projekten erweitern wir die Handlungsspielräume von Frauen*, bauen bestehende Benachteiligungen ab, arbeiten einengenden Genderrollen entgegen und bewirken strukturelle Veränderungen in Richtung Gleichstellung.*





Erfolgreicher Steirischer Frühjahrsputz

Im Rahmen des **großen steirischen Frühjahrsputzes 2021** im Aktionszeitraum 14. April bis 29. Mai lud die Marktgemeinde Gössendorf am 8. Mai zum Aktionstag um das Gemeindegebiet gemeinsam von achtlos weggeworfen Abfällen zu säubern.

Aufgrund der geltenden Corona Regeln gab es nicht den gewohnten gemeinsamen Start in der Früh. Stattdessen konnten alle Helferinnen und Helfer von 8 bis 13 Uhr Sammelsäcke, Einweghandschuhe und Sammelzangen beim Bauhof abholen und dann in Kleingruppen individuell das Gemeindegebiet säubern.



Das Wetter spielte an diesem Samstag perfekt mit und sorgte für eine sehr hohe Beteiligung. Insgesamt gut 100 Helferinnen und Helfer waren unterwegs. Neben der Berg- und Naturwacht, der Feuerwehrjugend Thondorf und zahlreichen Familien in Kleingruppen aus Gössendorf waren auch Gäste aus den Nachbargemeinden unterwegs, die unsere Murauen als Naherholungsgebiet schätzen. Dadurch konnte nicht nur der Schwerpunkt der Sammelaktion in den Murauen, son-

dern auch das komplette restliche Gemeindegebiet entlang der Straßen abgegangen werden. Neben vor allem weggeworfener Verpackung wurden in den Murauen auch Autoreifen und Alt-eisen gefunden und der fachgerechten Entsorgung zugeführt.

Danke an alle die mitgeholfen haben! Halten wir unsere Gemeinde gemeinsam weiter sauber!



Pilotprojekt Wasserschutzbauerngemeinde Gössendorf

Letztes Jahr haben engagierte Landwirte der Region den Verein Wasserschutzbauern gegründet. Stark vertreten ist dabei die Bauernschaft aus unserer Gemeinde, unter anderem mit Obmann Stellvertreter Andreas Reiter aus Thondorf.

Neben dem Grundwasserschutz geht es den Wasserschutzbauern um Boden-, Erosions- und Wasserschutzpraktiken und die Verbesserung/Förderung der Böden sowie des Bodenlebens -Stichwort Humusaufbau. Die Wasserbauern wollen dabei ihre Erfahrungen und Wissen vermitteln und eine nachhaltige Art der Bodenbewirtschaftung in den Fokus rücken.

Wasserschutz hat in Gössendorf schon lange einen besonders hohen Stellenwert, unter anderem weil die Brunnen für die Wasserversorgung der ganzen Region GU-Süd bei uns zu finden sind – ein weiterer Brunnen in den nördlichen Murauen steht kurz vor der Bewilligung. Oberflächenwasser nach Starkregen ist in einigen Ortsteilen unserer Gemeinde nach wie vor ein Thema. Die Wasserschutzbauern wollen mit nachhaltiger Bewirtschaftung und hochwertigen Zwischenfrüchten die Wasseraufnahmefähigkeit des



Bodens erhöhen und so die Gefahr von Oberflächenwasser senken.

Die Marktgemeinde Gössendorf wird daher das Projekt Wasserschutzbauern als erste Gemeinde direkt unterstützen und Anreize schaffen, damit möglichst viele Landwirte in unserer Gemeinde mitmachen bzw. auf einem Teil ihrer Anbaufläche nachhaltigere Bewirtschaftung und hochwertiger Zwischenfrüchte und deren Auswirkungen testen.



Wildblumen machen sich bezahlt

Die Familie Pauritsch hat eine Fläche von ungefähr 1 Hektar zu Verfügung gestellt, um darauf in unserer Gemeinde eine Wildblumenwiese anzulegen – wir als Marktgemeinde Gössendorf übernahmen die Kosten für die Samen. Entlang der nördlichen Dorfstraße wurde in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund ein naturbelassener Grünstreifen mit unterschiedlichsten Wildblumen entlang der Obstbäume angelegt. Dieses Jahr stehen die Wildblumenwiese und der Wildblumengrünsteifen in voller



Pracht, ungefähr 50 verschiedene Wildblumen wachsen dort. Bei Spaziergängen kann man das wechselnde Blütenbild genießen und die unzähligen Bienen, Hummeln und Schmetterlinge beobachten.

Wir planen in Gössendorf einige weitere Wiesen anzulegen. So wollen wir einen direkten Beitrag gegen das Artensterben leisten.



Zusätzliches Angebot zur Abgabe von Verpackung und Kartonagen

Corona hat auch im Bereich des Hausmülls Spuren hinterlassen. Die angelieferte Sperrmüllmenge im Bauhof hat sich im letzten Jahr stark erhöht, vermutlich weil viele die Zeit genutzt haben, um zu Hause etwas auszusortieren. Es wurde auch mehr Online bestellt, was zu mehr Verpackungsmaterial in den Haushalten geführt hat und die vorhandenen Papiertonnen haben bei manchen Familien nicht mehr ausgereicht.

Wir haben daher eine zusätzliche Abgabemöglichkeit geschaffen, Weiß- und Buntglas, Metall und Kartonagen können nun tagsüber bei Containern zwischen Abfallwirtschaftszentrum und Bauhof abgegeben werden. Die Grünschnittanlieferung ist wie bekannt von 7 bis 15 Uhr von Montag bis Freitag im Bauhof möglich.

Allgemeine Info:

Für Verpackungsmaterial bezahlen wir als Kunden die Abhol- und Entsorgungskosten bereits beim Einkauf mit. Das betrifft alles was in die Gelben Säcke gehört, Weiß- und Buntglas sowie Metallverpackung usw. Für Restmüll, Sperrmüll und Biomüll entstehen der Gemeinde Abhol- und Entsorgungskosten, die wie diverse Infrastruktur- und Grundkosten weiter verrechnet werden müssen. Mülltrennung ist daher nicht nur der Umwelt zuliebe absolut sinnvoll, sondern auch um nicht zweimal die Abhol- und Entsorgungskosten zu bezahlen.





SPÖ Gössendorf



**Maibaumumschneiden & Familienfest
11. Sep. 15 Uhr – Parkplatz VS**

Maibaumaufstellen 1. Mai

Beim Aufstellen des Maibaums waren dieses Jahr keine Gäste möglich. Wir freuen uns daher umso mehr auf ein gemütliches Fest mit Euch im September zum Maibaumumschneiden!

Danke an die Familie Edelmann für den schönen Baum! Diesen haben wir dieses Jahr direkt im Wald im Wolfsgraben geschnitzt.



Kinderflohmarkt 12. Juni

Unser Kinderflohmarkt beim Kreisverkehr VS war ein großer Erfolg. So viele Aussteller und Besucher wie noch nie waren mit dabei. Bei perfektem Flohmarktwetter wechselten viele oft neuwertige Gegenstände den Besitzer.



So, 18.7. Eistraktor Tour



Am Nachmittag des 18. Juli sind wir wieder mit dem Eistraktor in ganz Gössendorf unterwegs

Das Team Gerald Wonner wünscht einen schönen Sommer und eine erholsame Ferien-/Urlaubszeit!





ÖVP Gössendorf

NaMur-Gebiet soll sauber bleiben!

Obwohl unsere Gemeinde stets bemüht ist, alles sauber und in „Schuss“ zu halten, gelingt das leider nicht immer! Deshalb hat Gössendorf wieder einen Tag zum Frühjahrsputz aufgerufen. Im Rahmen des Steirischen Frühjahrsputzes bemühten sich Anfang Mai d.J. an die 100 Gössendorfer/-innen einen Tag für die gute Sache zur Verfügung zu stellen und Säuberungen in einzelnen Abschnitten durchzuführen.

Die interessierten Bürger/-innen holten sich beim Bauhof Handschuhe, Greifzange und Sammelsäcke und sammelten in kleinen Gruppen und unter Einhaltung aller Corona-Sicherheitsmaßnahmen den herumliegenden Unrat. Die ÖVP Gössendorf mit Vizebürgermeister Peter Kirchengast und Ing. Johannes Freitag als gf Obmann des ÖAAB-Gössendorf waren im südlichen Teil der Au, im sogenannten NaMur-Gebiet, von der Einmündung Raababach bis Rastplatz Fernitz unterwegs.



Seit Juni neue Gemeinderätin

Anfang Juni 2021 hat Gemeinderat Siegfried Windisch aus beruflichen und privaten Gründen sein Gemeinderatsmandat zur Verfügung gestellt. Neue ÖVP-Gemeinderätin ist seit Mitte Juni Gabriele Pammer-Bayrle. Die in „Audörfla“ wohnende Gössendorferin wurde am Mittwoch, dem 16.06.2021 angelobt und wird in den Ausschüssen „Familie-Soziales-Sport-Jugend“, Volksschule und Gemeindeprüfung aktiv mitarbeiten.

Siegfried Windisch war in den Jahren von 2010-2015 und von 2017-2021 Gemeinderat. Zuletzt hat er im Prüfungs-, Raum- und Schulausschuss sein Wissen und Können eingebracht. In seiner 9-jährigen Gemeinderatsarbeit hat er viele Umsetzungen zum Wohle der Gemeindebürger mitgetragen.

KEM GU-Süd lud zur naturkundlichen Wanderung

Aus einer vorgesehenen virtuellen naturkundlichen Wanderung durch Gössendorf wurde Ende Mai doch noch eine Präsenzveranstaltung. Der von der KEM-Managerin DI Claudia Rauner organisierte Streifzug durch das NaMur Gebiet vom Sportzentrum Gössendorf entlang der Sportplatz- und Murauenstraße führte die Teilnehmer/-innen bis hin zum Wasserkraftwerk Gössendorf und dem angrenzenden Klärwerk der Stadt Graz.

Inhalte dieser naturkundlichen Highlights in Kombination mit Energieerzeugung bzw. Umwelttechnik in Gössendorf, waren die tierischen und pflanzlichen Organismen heimischer Lebensräume. Die fachlichen Erklärungen führten die beiden Biologinnen Mag. (-MSc.) Roya und Mag. (-MSc.) Simin Payandeh aus Vasoldsberg durch. Unter den Teilnehmer/-innen war auch Vizebürgermeister Peter Kirchengast.





FPÖ Gössendorf

FPÖ-Motorrad Ausfahrt der FPÖ-Gössendorf

Am Samstag, den 5. Juni, fand die erste Gössendorfer FPÖ Motorrad-Ausfahrt statt. Die Motorradfahrer und -fans trafen sich ab 9:30 Uhr beim Kreisverkehr-Parkplatz um nach der Motorradsegnung durch Mag. Josef Windisch von der Pfarre Fernitz um ca. 10:30 Uhr „aufzusitzen“ und frei nach dem STS-Song Steiermark „Es is wunderschön da....wann i manchmal mir mit'm Motorradl die Gegend einiziag“ ging es über den Murberg, Wildon und Leibnitz in die Südsteiermark, wo wir uns über Gamlitz auf der „Route 69“ bewegten und bei bekannten Motorrad-Treffs Pause machten. Weiter über Leutschach und Arnfels gings Richtung Gleinstätten nach Hengsberg, wo wir uns im Hengist-Pub auf ein gemeinsames Burger-Essen freuen durften. Nach mehr als 100 km Fahrt an einem

wirklich schönen Samstag, war die letzte Station die Konditorei Trummer in Hausmannstätten, die uns mit selbstgemachten Köstlichkeiten verwöhnte. Nach einer herrlichen Ausfahrt mit Gössendorfer Motorradfahrern, trafen wir schlussendlich wieder in Gössendorf ein.



Wir hoffen, dass wir unsere zweite Ausfahrt nächstes Jahr ohne diese widersinnigen COVID-Regelungen durchführen können und freuen uns jetzt schon darauf!



1.400 Kilometer für den guten Zweck

Das war das Ziel von Siegfried Feitl, welches er am 20. Juni erreichte. Nach einem Arbeitsunfall war Siegfried Feitl querschnittgelähmt. Er schaffte es jedoch mit unbändigem Willen wieder in die Laufschuhe. Mit seiner Aktion will er Mut machen und Spenden für hilfsbedürftige Kinder und Tierprojekte sammeln. In Gössendorf machte er nach jeder gelaufenen Runde am Sportplatz in Gössendorf Station.



Die FPÖ Steiermark und die FPÖ Graz unterstützten diese großartige Aktion mit 1.400 Euro.

KONTAKTINFORMATIONEN

GR Peter Samt
Ortsparteiobmann
der FPÖ Gössendorf
Telefon: 0650 / 47 88 711
E-Mail: peter.samt@fpoe.at

Für Ihre Fragen und Anliegen stehe ich gerne zur Verfügung.

Selbstverständlich werden alle Anfragen vertraulich behandelt.



Achten wir auf unseren Auwald!

Die wertvollste und attraktivste Naturlandschaft in Gössendorf.

Die «**Grünen Gössendorf**» haben Ende April gemeinsam mit Bgm. Wonner, dem Naturschutzbund, dem Bezirksförster und der Berg- und Naturwacht eine Begehung durchgeführt.
Ziel ist es das noch vorhandene Ökosystem zu schützen und zu bewahren!



Was können wir dafür tun?

- **Hunde an die Leine**

Wussten Sie? Sobald ein Hund an einem jungen Tier geschnuppert hat füttert die Mutter nicht mehr, sie kann den Geruch nicht mehr erkennen und lässt ihre Jungen verhungern.

- **Müll vermeiden**

Wussten Sie? Eine Zigarettenkippe enthält bis zu 4.000 schädliche Stoffe, mit diesen Giftstoffen werden 40 bis 60 Liter sauberes Trinkwasser verunreinigt.

- **Plastik einsammeln**

Wussten Sie? Waldbesitzer hüllen immer wieder junge Bäume in Plastik ein um vor Wildverbiss zu schützen. Kunststoffhüllen bitte regelmäßig wieder einsammeln, damit kein Mikroplastik in den Waldboden gelangt. Werfen Sie Plastik nicht achtlos weg!

- **Aufforsten statt abholzen**

Wussten Sie? Je mehr Licht auf den Waldboden gelangt, desto stärker werden heimische Pflanzen von invasiven Neophyten überwuchert und verdrängt. Jeder von uns gepflanzte Baum verwandelt für den Rest seines Lebens klimaschädliches CO₂ in lebenswichtigen Sauerstoff.



Frau Grete Kellner-Freisl, stellvert. Bezirksleiterin Stmk Berg- und Naturwacht aus Gössendorf, kümmert sich um unseren Auwald.

Die Grünen Gössendorf

Bei Fragen wenden Sie sich an:
gruene@goessendorf.at



Mehr Bilder von der Auwald-Begehung :
www.facebook.com/gruenegoessendorf
www.instagram.com/gruenegoessendorf

Mehr Informationen finden Sie auf:
www.naturschutzbundsteiermark.at
www.bergundnaturwacht.at
www.forstgarten.at



Spendenlauf - 1.400 km für Menschen die es brauchen!

Siegfried Feitl brauchte für seinen Spendenlauf vom 6. Juni bis 20. Juni 2021 über eine Gesamtdistanz von über 1.400 km kurzfristig einen Platz für seinen Erholungscontainer, nachdem die Bewilligung in Graz nicht funktioniert hatte.

Ein Anruf bei unserem Bürgermeister Gerald Wonner und ein Platz für den Container beim Sportzentrum Gössendorf war gefunden. Zwischen den 26,7km langen Laufschleifen legte Siegfried dort eine 30 Minuten Pause ein, um die Kleidung zu wechseln und sich massieren zu lassen, um dann wieder zu starten. Außerdem diente er als Spendencontainer für die fünf Projekte, für die alle Sponsorengelder verwendet werden.

Das Finale war am 20. Juni beim Sportplatz Gössendorf und nach solch einer Herkulesaufgabe wurde natürlich entsprechend gejubelt.



Eine Spende und Unterstützung des großartigen Projekts für die fünf Hilfsprojekte ist noch bis 31. August möglich - jeder Euro hilft.

Spendenkontonummer IBAN:

AT06 3948 1000 1378 0317

Kontoname: Top2Be Consulting GmbH Aktion Spendenlauf

Verwendungszweck: Aktion 1400 km Spendenlauf
Mehr auf 1400km.org



Rad GP Gössendorf

Weil das Altkriterium in Graz dieses Jahr nicht möglich war, wurde der Rad GP in Gössendorf auf Juni verlegt und auf zwei Tage ausgeweitet.

Am Freitag, dem 4. Juni, wurde um 17 Uhr als Ersatz des Altkriteriums ein ÖRV Radliga Rennen als Teil der Sport Austria Finals in und um Graz in Gössendorf gestartet. Es war somit das Toprennen dieses Jahr in der Steiermark mit der heimischen Radsportelite der Männer. Dabei sicherte sich der Steirer Valentin Göttinger (WSA KTM Graz) den Titel im Straßenkriterium und gewann nicht nur sein Heimrennen, sondern feierte auch den Sieg im dritten Männerrennen der road cycling league Austria.

Den zweiten Rang belegte Teamkollege Daniel Auer vor Bahnspezialist Andreas Graf (ARBÖ RC Sparkasse Pernitz).

Am Samstag waren die Amateure an der Reihe, etwa 100 Fahrer waren am Start. Von der Elite mit Start um 11 Uhr bis zur U13 gab es mehrere spannende Rennen auf dem selektiven 3,4km Rundkurs in Gössendorf.





Neuigkeiten des Kulturvereines Gössendorf

Lesefrühstück am 4. Steirischen Vorlesetag

Am 19. Juni lud der Kulturverein in Zusammenarbeit mit der Bibliothek und Marktgemeinde Gössendorf am Vormittag zu einem Lesefrühstück. Auf der Wiese zwischen dem Kindergarten und der Volksschule machten es sich Eltern und Kinder gemütlich und genossen das perfekte Wetter und das Frühstücksbuffet mit regionalen Produkten wie Erdbeeren vom Gössendorfer Erdbeerfeld, Gemüse von unseren Gössendorfer Bauern oder eine breite Auswahl an frischen Bio Jourgebäck. Neben zwei Lesungen aus Kinderbüchern von Bibliothekarin Birgit Rauch wurde verteilt auf Picknickdecken gelesen und vorgelesen. Die an den Kulturverein gespendeten Kinderbücher, die nicht in der Bibliothek Verwendung gefunden hatten, lagen zur freien Entnahme auf und es wurde vieles davon für zu Hause mitgenommen. Mit Bastel- und Malarbeiten und einigem mehr war es ein rundum gelungenes erstes Lesefrühstück, wir planen auf jeden Fall für kommendes Jahr eine Fortsetzung.



Sonnwendfeuerwanderung

Aufgrund der Corona Situation mussten wir dieses Jahr wie im Vorjahr unser großes Osterfeuer leider absagen. Ganz auf ein Brauchtumsfeuer wollten wir 2021 aber nicht verzichten, so luden wir am Tag der Sommersonnenwende zu einer Sonnwendfeuerwanderung zwischen Thondorf und Gössendorf. Neben neun Feuerstellen und Infotafeln zum mit knapp 16 Stunden längsten Tag im Jahr gab es auch eine Fettexplosion von Zivilschützer Peter Kirchengast oder einen Löschangriff der FF Gössendorf auf ein Auto in Vollbrand zu bewundern. Zum gemütlichen Ausklang oder einer Erfrischung zwischendurch hatte die Gössendorfer Gastronomie geöffnet.

Was Brauchtumsfeuer für 2022 betrifft, ist für den 16. April 2022 wieder ein Osterfeuer eingeplant. Eine zweite Sonnwendfeuerwanderung 2022 mit ein paar kleinen Verbesserungen ist aber ebenfalls angedacht.



Schwerpunktprojekt Bücher & Lesen

Wir haben im April ein Schwerpunktprojekt „Bücher und Lesen“ mit der Bibliothek und Marktgemeinde Gössendorf gestartet. Die Medienbox und Sammlung von gebrauchten Büchern sowie die Teilnahme am 4. Steirischen Vorlesetag sind die ersten für alle sichtbaren Maßnahmen daraus. Dieses Projekt wird uns in den nächsten 12 Monaten intensiv beschäftigen, neben weiteren Veranstaltungen im Rahmen des Leselandes Steiermark vor allem mit der Bibliothek.

Wenn Sie Lust haben sich daran zu beteiligen, einfach mit einer E-Mail unter johannes.ulrich@goessendorf.com melden.





Baukultur: Bauen im Steirischen Zentralraum – Weil Baukultur uns alle betrifft.

Der neue Praxisleitfaden unterstützt Gemeinden und Bauwerber*innen

Bauen und Gestalten prägt unsere Gemeinde, das Orts- und Landschaftsbild und unser persönliches Umfeld. Der Steirische Zentralraum widmet sich seit 2018 im Regionalprojekt „Bauen im Steirischen Zentralraum“ diesem Themenfeld und setzt sich darin für qualitativ hochwertiges Bauen in der Region ein. Ergänzend zum erarbeiteten **Leitbild** wurde jüngst auch ein **Praxisleitfaden** zum Bauen im Steirischen Zentralraum herausgegeben.

Mit positiven Beispielen und praxisorientierten Anregungen für das alltägliche Bauen soll der Leitfaden die Grundlage für eine qualitätsvolle bauliche Entwicklung bieten und als Unterstützung und Anregung für Bauwerber*innen in ihren Bauvorhaben dienen.

Der Praxisleitfaden umfasst die Schwerpunkte Bauberatung, Gestaltung von Gebäuden, Nutzung von Freiflächen, Stichwort Bodenversiegelung, sowie Berücksichtigung des natürlichen Geländes. Aspekte wie Orts- und Landschaftsbild, starke Zentren, klimadaptives Bauen und die Weiterentwicklung unseres identitätsstiftenden Lebens-, Arbeits- und Landschaftsraumes werden praxisbezogen behandelt.

Baukultur bietet Chancen für Gemeinden und die gesamte Region. Eine qualitätsvolle, bauliche und gestalterische Entwicklung wird unterstützt und zukunftsorientiertes Bauen macht unseren Lebensraum attraktiver.

Ziel ist eine Bewusstseinssteigerung für Gestaltungsqualität und zukünftiger Erfordernisse, wie etwa das Thema Klimawandel und klimafittes Bauen.

Der Praxisleitfaden ist im Gemeindeamt während der Amtsstunden erhältlich und auch als Download unter www.goessendorf.com - BürgerInnenservice - Bauamt verfügbar.

Für Fragen zu diesem Projekt stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Kontakt Regionalmanagement: Anna Lampl, MSc, lampl@zentralraum-stmk.at
Kontakt Baubezirksleitung: DI Katja Fabian-Glawischnig
Kontakt Landentwicklung: Mag. Gerhard Vötsch



Steirischer Zentralraum

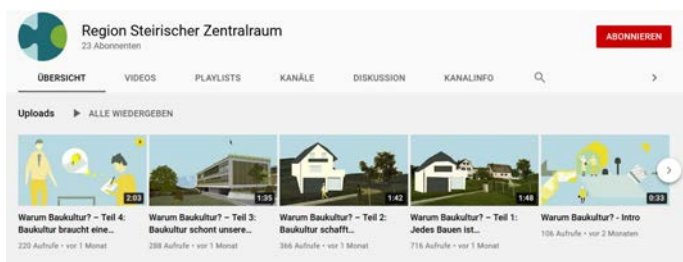


Das Projekt wird aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes (StLREG 2018) unterstützt.



Weitere Informationen zum Projekt, finden Sie auf der Homepage des Steirischen Zentralraumes:

<https://www.zentralraum-stmk.at/projekte/landschaft-und-ressourcen/baukultur/>



Auf Youtube finden Sie außerdem auf dem Channel **Region Steirischer Zentralraum** interessante Videos:

<https://www.youtube.com/channel/UCIL9mPg0C6Blg652411jKLw/featured>

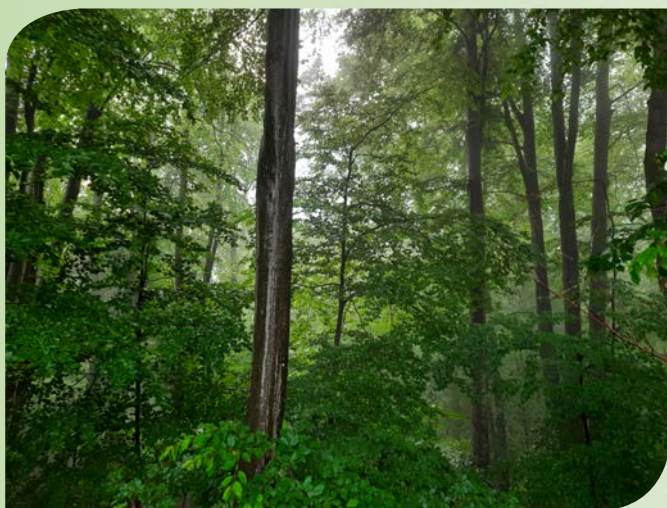


Unterwegs in Wald und Flur

Gerade in Coronazeiten zieht es viele Menschen in die Natur hinaus. Dabei sind einige Regeln zu beachten.

Wiesen sind kein Hundeklo

Wenn Bello sein Häufchen in Nachbars Wohnung oder Garten hinterlassen würde, käme dies einer Kriegserklärung gleich. Viele finden aber nichts dabei, Bello in fremden Wiesen und Äckern herumtollen zu lassen. Manch einem ist nicht einmal bewusst, dass es sich hierbei um privates Eigentum handelt. Das Betreten dieser Flächen ist allerdings genauso unzulässig, wie das Betreten einer Privatwohnung oder eines privaten Hausgartens. Es darf auch nicht vergessen werden, dass Hundekot in Futterwiesen eine Gesundheitsgefahr für landwirtschaftliche Nutztiere ist. Die Exkremente können Krankheitserreger enthalten, die u.U. bei Kühen zu Fehlgeburten führen und damit auch zur wirtschaftlichen Belastung für den Landwirt werden. Die Grundeigentümer können gegen ein solches Verhalten mit Besitzstörungs- bzw. Unterlassungsklage gegen den Tierhalter vorgehen und gegebenenfalls Schadenersatz fordern.



Als Gäste im Wald

Waldluft tut besonders gut. Obwohl sich unser Wald größtenteils im Privatbesitz befindet, hat nach § 33 des Forstgesetzes jedermann das Recht, sich im Wald zu Erholungszwecken (also nicht zu Erwerbszwecken) aufzuhalten. Jede(r) Frau/Mann/Sonstige darf dort spazieren gehen, wandern, joggen, sowie Wild- und Pflanzenbeobachtungen machen. Eine darüberhin-
ausgehende Benutzung, wie Lagern bei Dunkelheit,

Nicht betreten darf man

- Waldflächen, für die ein Betretungsverbot verfügt wurde, sowie solche mit forstbetrieblichen Einrichtungen (z.B. Forstgärten). Jungwälder sind vom Waldbetretungsrecht ebenfalls ausgenommen, solange der Bewuchs eine Höhe von 3 Meter nicht erreicht hat.
- Sperrgebiete, zum Beispiel Baustellen von Forststraßen oder Waldflächen in denen Schädlinge bekämpft werden.



Zelten, Befahren oder Reiten, ist nur mit Zustimmung des Waldeigentümers, hinsichtlich der Forststraßen mit Zustimmung des Wegehalters, zulässig. Die Zustimmung kann auf bestimmte Benutzungsarten oder -zeiten eingeschränkt werden. Vermeiden Sie unnötigen **Lärm** und nehmen Sie bitte Rücksicht auf die sensible Tierwelt im Wald. Auch die anderen Erholungsuchenden werden es Ihnen danken.

Mag.Dr. Gerhard Putz
Bezirkskammer Graz und Umgebung





Die Recycling-Champions!

Metallverpackungen

Die in der **BLAUEN** Tonne gesammelten Metallverpackungen bestehen überwiegend aus Weißblech oder Aluminium. Die Eigenschaften von Stahl (Weißblech) und Aluminium machen diese Materialien zu Recycling-Champions—sie können beliebig oft, ohne Qualitätsverluste, aufbereitet werden! Dafür müssen sie aber zuerst in der **BLAUEN** Tonne landen. **WICHTIG: Verpackungen ausschließlich vollständig entleert in den Behälter einbringen!**

Verpackungsschrott gilt als hochwertiger Rohstoff für die Weiterverarbeitung in der Stahlindustrie. Getrennt gesammelte Metallverpackungen kommen im ersten Schritt in eine Sortieranlage. Hier werden die **Eisenverpackungen** (z.B. Stahlblech-Verpackungen) entweder händisch oder mithilfe eines Magneten aus den restlichen Almetallen herausgetrennt. Die Eisenmetalle werden im nächsten Schritt entweder zu Paketen verpresst oder mit anderen Schrottsorten und Roheisen zu Schredderschrott verdichtet und anschließend ins Schmelzwerk gebracht. Die nicht-magnetischen **Aluminiumverpackungen** werden nach der Sammlung in der Sortieranlage entweder händisch oder mit Wirbelstromabscheidern von den restlichen Almetallen getrennt. Das Recycling von Aluminium verbraucht um 95 % weniger Energie als die Primärerzeugung von Aluminium aus dem Erz Bauxit. Die entstandenen Pressbarren dienen als Ausgangsstoff für die Weiterverarbeitung zu neuen Dosen oder Aluprofilen für den Bau. Mehr dazu unter <https://rundgehts.at>.



Das darf NICHT in die **BLAUE** Tonne:

- **Eisenschrott** (Wäscheständer, Pfannen, Metallgitter, Schrauben etc.) gilt als Fehlwurf. Ab einem Fehlwurfanteil von 5% sind Zuzahlungen von den Kommunen an die Sammel- und Verwertungssysteme zu leisten! Bitte ins Altstoffsammelzentrum bringen.
- **Elektro- und Elektronikgeräte** Bitte ins Altstoffsammelzentrum bringen oder Zug um Zug im Handel zurückgeben.
- **Spraydosen mit Restinhalt** Bitte im Altstoffsammelzentrum abgeben, da Explosionsgefahr!
- **Lackdosen mit Restinhalt** Bitte ins Altstoffsammelzentrum bringen.
- **Menüschüsseln aus Metall mit Restinhalten** (z.B. Fertiggerichte). Bitte in den Restmüll geben.
- **Metallähnliche Folien** z.B. Chipssackerl oder Blisterverpackungen für Tabletten gehören in die **GELBE** Tonne / den **GELBEN** Sack.
- **Kunststoffsäcke**



DAS GEHÖRT IN DIE BLAUE TONNE FÜR METALLVERPACKUNGEN:

- Aludosen
- Weißblechdosen
- Getränkedosen
- Tierfutterdosen, -schalen
- Konservendosen
- Tuben aus Metall
- Verschlüsse aus Aluminium und Metall
- Metalldeckel (z.B. von Joghurtbechern, von Marmeladegläsern)
- Alufolie, Stanniolpapier
- Lackdosen (nur wenn restentleert!)
- Spraydosen (nur wenn restentleert!)

Tipp: Mehrweggetränke aus der Region sind ökologisch die absoluten Spitzenreiter! Beim nächsten Bierkauf greif zur wiederbefüllbaren Mehrweg-Glasflasche statt zur Einweg-Glasflasche oder Aludose!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung



News des Zivilschutzverbandes Graz-Umgebung

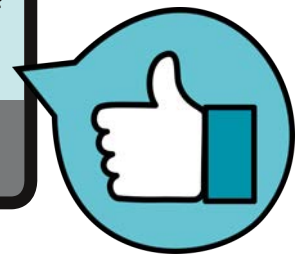
Schultafeln für kroatische Grundschule

Bekanntlich hat die Marktgemeinde Gössendorf in den vergangenen 1 ½ Jahren die Volksschule saniert. Dabei wurden auch die Schultafeln erneuert bzw. ergänzt. Da es Ende Dezember 2020 in Kroatien zu einem verheerenden Erdbeben im Raum Sisak kam, konnten nach intensiven Gesprächen zwischen Zivilschutz und Gemeinde Gössendorf 6 Stk. ausgemusterter Schultafeln der vom Erdbeben stark in Mitleidenschaft gezogenen Grundschule „Petrinja“ übergeben werden.



Ein Facebook-Posting:
Heute haben wir was Besonderes bekommen! Die Gemeinde Gössendorf hat über Peter Kirchengast vom Zivilschutz-GU uns diese Schultafeln (6 Stk.) zukommen lassen. Herzlichen Dank an die Gem. Gössendorf und an den ZS-GU.

Schulleitung und Bürgermeister Gerald Wonner übergaben Mitte Mai an den Bezirksleiter vom Zivilschutz-GU Vzbgm. Peter Kirchengast die Tafeln. Kirchengast organisierte den Transport im Rahmen des 4. Hilfskonvois nach Kroatien, wobei die Klapptafeln in Sisak zwischengelagert wurden.



Den weiteren Transport zur Grundschule Petrinja übernahm das kroatische Militär, wo die Schultafeln sukzessive in den neu errichteten Klassenzimmern montiert werden.



Von Ende März bis Mitte April wurde der 1. Teil des Umsetzungskonzeptes der KEM GU-Süd, Maßnahme zur „Blackout-Prävention“, abgearbeitet. Begonnen wurde hier für die sechs Gemeinden mit den Informations-Videos zur „Blackout-Prävention“, die auf den Kommunikationskanälen der Gemeinden und Feuerwehren der Region GU-Süd veröffentlicht sind. Zusätzlich liegen bei den Gemeindeämtern diesbezügliche Informationsbroschüren des Zivilschutzverbandes zum Mitnehmen auf.

Claudia Rauner (KEM-Managerin), die Bürgermeister und die Feuerwehrkommandanten der Region, sowie Peter Kirchengast vom Zivilschutz Graz-Umgebung standen für den Filmdreh mit Oliver Zeisberger zum Thema „Blackout-Vorsorge“ im Einsatz. Der

zweite Teil wird aus div. Blackout-Vorträgen und -Beratungen vor Ort in den jeweiligen Gemeinden bestehen.

Das fertiggestellte Video kann unter dem Link abgerufen werden:

<https://www.facebook.com/watch/?v=308879300666511>





Rotes Kreuz Kalsdorf

Wir haben die passende Jacke für Sie...

Seit über 80 Jahren ist das Rote Kreuz in Kalsdorf stationiert und seit jeher verlässlicher Partner für die Menschen in und um Kalsdorf.

In all den Jahrzehnten hat stets ein Aspekt unser Tun und Wirken bestimmt. **Die Freiwilligkeit.**

Heute wie damals sind es die ehrenamtlichen Mitarbeiter, die sich in ihrer Freizeit in den Dienst der Menschlichkeit stellen.

Freiwillige Mitarbeiter können sich in allen Leistungsbereichen engagieren. Wir freuen uns, wenn Sie unser Team in Kalsdorf unterstützen wollen. Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns engagieren wollen.

Wir haben die passende Jacke für Sie.



kalsdorf@st.rotekreuz.at

Aus Liebe zum Menschen.



Fotos: © RK Kalsdorf

Pensionistenverband Gössendorf

Seit mehr als einem Jahr konnten wir Corona bedingt keine Ausfahrten machen.

2021 gab es eine Osteraktion für unsere Mitglieder. Die Grüße wurden in Form von Osterkranen, gefärbtem Ei und Grußkarte des Pensionisten Verbandes überreicht. Schon das Wiedersehen an der Gartentür machte große Freude. Aus den kurzen Gesprächen hörten wir die Sehnsucht unserer Mitglieder nach mehr Kontakt und den schönen Ausfahrten heraus.

Zum Muttertag gab es schriftliche Grüße vom Ortsverband.

Da die Lockerungen der Covid Maßnahmen jetzt zügig voranschreiten, bemühen wir uns so bald als möglich eine Ausfahrt zu organisieren.

Wir wünschen einen schönen Sommer.

**Vorsitzender
Franz Schriegl und sein Team des Pensionistenverbandes.**



**Frau Edith Maier überreicht den Ostergruß
an Frau Maria Weißenböck.**

Feuerwehrdienst unter erschwerteren Bedingungen

Seit mehr als einem Jahr hat die Pandemie auch die Feuerwehren fest im Griff. Was dies bedeutet, haben auch die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Gössendorf erfahren müssen. Genaueste Beachtung der Corona-Bestimmungen auf der einen Seite, Einsatzdienst auf der anderen erfordern einen Balanceakt, der oft an die Grenzen des Möglichen geht – dennoch wurden auch in diesen besonderen Zeiten alle Herausforderungen erfolgreich bewältigt.

Was also hat sich in den letzten Wochen so getan bei der FF Gössendorf? Beginnen wir mit den Alarmen und Einsätzen. Da gab es eine Häufung von Einsätzen des Wechselladerfahrzeuges (WLF), dessen Kran in ganz unterschiedlichen Situationen zum Einsatz kommt. Neben Fahrzeugbergungen und Einsätzen nach Unwettern stechen da besonders Anforderungen zur Menschenrettung hervor. Ob es um Patienten geht, die über einen Balkon abtransportiert werden müssen oder um die Rettung einer Person, die auf einem Vordach einen medizinischen Notfall erlitten hatte und mit Korbtrage und Kraneinsatz gerettet werden konnte – das WLF mit seiner eingespielten Mannschaft hat sich in all diesen Fällen mehr als bewährt.

Aber auch die Fortbildung wurde unter Einhaltung aller Vorsichtsmaßnahmen weiterhin durchgeführt. Ganz besonders zu er-



wähnen ist dabei jener im ESZ abgehaltene Kurs, bei dem gleich 19 Angehörige der FF Gössendorf nach Absolvierung des entsprechenden Kurses und bestandener Prüfung die Qualifikation eines Hubstaplerführers erworben haben. Damit kann bei Einsätzen auch diese technische Gerätschaft genutzt werden.

Und auch die Jugend hat sich in diesen Zeiten erfolgreich weitergebildet, wie die überaus erfolgreiche Teilnahme am Wissenstest und Wissenstestspiel in Friesach-Wörth deutlich gezeigt hat.

Also doch ein ganz normales Jahr – dieses 100. Bestandsjahr der FF Gössendorf? Nein, schmunzelt da der Kommandant HBI DI(FH) Gerald Wonner: „In den letzten Monaten hat sich einiges ereignet, das für eine erfolgreiche Zukunft eine gute Basis sein sollte. Nicht nur gibt es einige Quereinsteiger, es hat auch öfters Babyalarm gegeben. Mit Miriam, Valentina,

Nora, Mariella, Oliver und Sebastian hat sich gleich sechs Mal Nachwuchs eingestellt – wenn das kein gutes Zeichen für die Zukunft ist!“

„Leider haben die persönlichen Kontakte wegen Corona in den letzten Monaten sehr gelitten, deshalb möchte ich mich an dieser Stelle sehr herzlich für das Engagement auch in diesen schwierigen Zeiten bedanken“, fügt Wonner hinzu, der gleichzeitig auch folgenden Mitgliedern ganz besonders zur Beförderung gratuliert: Philipp Altenburger, Pascal Göbl, David Harrison, Markus Hirtler, Philipp Hofer, Johannes Kalcher, Lorenz Kalcher, Nicu-Valentin Luca, Norbert Mandl, Harro Messerschmidt, Benjamin Rizvanovic, Karl Johann Roscher, Thomas Roth, Leonhard Steiner, Tanja Weiß

HLM d.V. Mag. Wolfgang Hübel



Menschenrettung vom Vordach



Staplerschein

Die Freiwillige Feuerwehr Thondorf

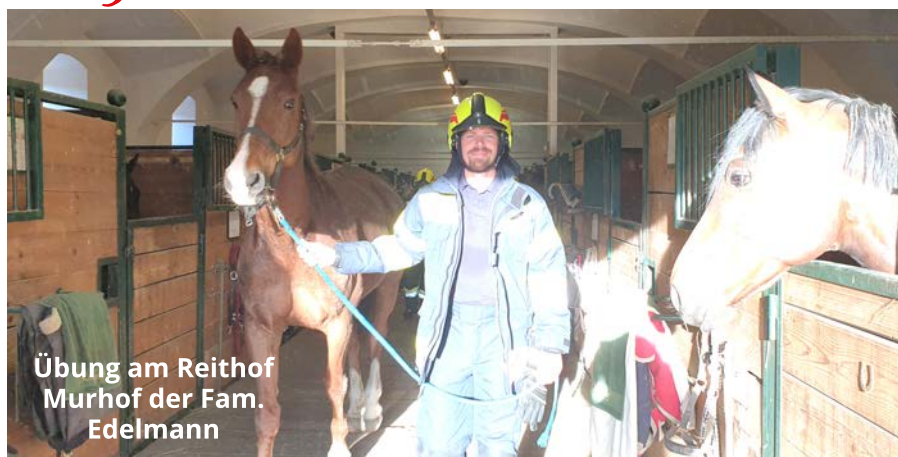
blickt hoffnungsvoll in die Zukunft!

Schön langsam können die Kameradinnen und Kameraden der FF-Thondorf wieder Hoffnung schöpfen, dass Zusammenkünfte, Bewerbe, Veranstaltungen usw. bald wieder durchgeführt werden können, sowie der gesellschaftliche Kontakt mit und zur Bevölkerung wieder möglich sein wird.

Der Jahresbericht 2020 und die Chronik der FF-Thondorf, anlässlich ihres 100jährigen Bestehens, musste der Bevölkerung leider kontaktlos zugestellt werden. Normalerweise hätten wir die Bewohner im Zuge dessen zum traditionellen Florianifest eingeladen und um ihre Spende gebeten. Allerdings müssen wir mitteilen, dass sich unsere treuen Festbesucher noch etwas gedulden müssen, wir uns aber bei jedem einzelnen für den finanziellen Spendeneingang bedanken möchten! Sollte sich die Situation weiter so gut entwickeln, steht der Planung von Veranstaltungen für die zweiten Jahreshälfte nichts mehr im Wege.

Wie wir alle wissen, ist die Corona-Impfung eine wichtige Maßnahme um möglichst rasch zur „Normalität“ zurückzukehren. Die Kameradinnen und Kameraden, die jederzeit zu Einsätzen ausrücken, wo der Kontakt zu anderen Personen unumgänglich ist und die auch bei den Massentestungen ausgeholfen hatten, wurden bei der Impfprioritätenliste anfangs leider nicht berücksichtigt. Im Mai wurde nun doch allen Mitgliedern der Feuerwehren eine „vorzeitige“ Impfmöglichkeit angeboten und somit ein wichtiger Schritt in Richtung Sicherheit und Selbstschutz jedes Einzelnen erreicht.

Für die Kameradinnen und Kameraden der FF-Thondorf bedeutet dies auch eine Erleichterung, um Übungen in gewohnter Form abhalten zu können. Neben einer



Übung am Reithof Murhof der Fam. Edelmann

praxisintensiven Übung mit hydraulischem Rettungsgerät wurde kürzlich der „Brand am Reithof Murhof“ als Schwerpunktthema gewählt. Dazu ermöglichte die Familie Edelmann eine Übung auf ihrem Hof, um zum einen das Objekt und zum anderen die darin eingestellten Pferde kennen zu lernen. Zusammen mit einer Expertin und den Pferdebesitzern wurde das Vertrauen zwischen Feuerwehrmann/frau und den Pferden gewonnen und der Umgang geübt um im Ernstfall rasch und gezielt handeln zu können. Auch die Feuerwehrtäucher benötigen laufend Übungseinheiten, um für einen Einsatzfall in der kommenden Badesaison gerüstet zu sein. Am 19. Mai 2021 nahmen 8 Einsatztaucher, darunter 2 Taucher der FF-Thondorf an der ersten Bereichstauchübung in diesem Jahr im Lilienbad in St. Marein bei Graz teil bevor es mit 14tägigen Übungseinheiten beim Schwarzlsee weiter ging. In den letzten Monaten konnten auch 2 Kameraden der FF Thondorf ihre Grundausbildung inkl. dem Funkgrundkurs abschließen, um ab sofort gut vorbereitet und aktiv bei Einsätzen ausrücken zu können.

Die Feuerwehrjugend Thondorf übte fleißig über Wochen, um ihr Erlerntes beim Wissenstestspiel und dem Wissenstest, der am 02. Mai 2021 in Friesach-Wörth stattfand, unter Beweis stellen zu können. An mehreren Stationen

traten die Mädels und die Burschen gut vorbereitet vor die Prüfer, beantworteten mühelos ihre Fragen und konnten am Ende mit Stolz ihr erreichtes Abzeichen entgegennehmen. Ob heuer noch Leistungsbewerbe durchgeführt werden können ist noch ungewiss. Wenn alles gut geht, wird es aber im Sommer nach langer Pause wieder eine gemeinsame Aktivität geben. OBI und Jugendbeauftragter Thomas Gollner ist stets bemüht, um den Kontakt und die Kameradschaft der Jugendlichen weiter aufrecht zu erhalten.

Das Kommando, die Kameradinnen und Kameraden und die Jugend der FF-Thondorf wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern von Gössendorf einen schönen erholsamen Sommer!

LM d.V. Barbara Gollner



Kameraden absolvierten die Grundausbildung



Kindergarten- Impressionen



Neues aus der Volksschule Gössendorf



Ein turbulentes Schuljahr mit vielen unerwarteten Änderungen neigt sich langsam dem Ende zu. Lockdowns und strenge Hygienemaßnahmen prägten den Schulalltag.

Der Wunsch, dass die Volksschule Gössendorf in diesem Schuljahr durchgehend „offen bleibt“ konnte leider nicht erfüllt werden.

Erfreulicherweise wurde die Volksschule als einer der ersten Schultypen nach dem Lockdown wieder geöffnet. An die neu verordneten Hygienemaßnahmen im Frühjahr mussten sich die Schüler*innen, wie auch das Team der Volksschule Gössendorf, erst gewöhnen. Die Möglichkeit der „Eltern- Kind- Teststraße“ wurde dabei von den Erziehungsberechtigten und Schüler*innen gut angenommen und erwies sich als Option zur Corona- Testung in der Klasse.

Von allen geteilt wurde die Freude über den Präsenzunterricht. Schüler*innen, wie auch das Lehrer*innenteam, freuten sich über das gemeinsame Lernen, Erleben und Lachen. Auch wenn es nach wie vor Einschränkungen gab und gibt, so überwiegt die Freude am gemeinschaftlichen Lernen. Die Schule wird wieder als „lebendiger“ Ort wahrgenommen.

Ich gratuliere allen Schüler*innen, die in diesem Schuljahr viele neue Herausforderungen gemeistert haben und sich neue Kompetenzen angeeignet haben.

Bedanken möchte ich mich bei allen Erziehungsberechtigten für die Unterstützung und das Entgegenkommen in diesem von Kurzfristigkeiten geprägten Schuljahr.

Ein großes Dankeschön gilt auch allen Lehrer*innen, Pädagog*innen und Gemeindebediensteten der Gemeinde Gössendorf. Durch den Einsatz und das Engagement jedes Einzelnen konnte für die Schüler*innen ein möglichst entspannter und lernintensiver Schulalltag ermöglicht werden.

Nun steht die wohlverdiente Sommerpause vor der „Schul“-Tür. Bitte gönnen Sie Ihren Kindern die Pause und ermöglichen einen von Freude geprägten Schuljahresbeginn im September.

Das Team der Volksschule Gössendorf wünscht allen Schüler*innen und Erziehungsberechtigten schöne, erholsame Tage und einen guten Start in das neue Schuljahr!

**Mit „sommerlichen“ Grüßen,
Ihr Stefan Kaiser**

In unserer Familienklasse ist immer viel los!

Die Kinder sind fleißige, aufmerksame SchülerInnen, die trotz Coroneinschränkungen ganz viel Neues gelernt und erfahren haben.

Tolle soziale Projekte mit unserer Schulsozialarbeiterin, interessante Büchereibesuche, Arbeitseinheiten mit Studenten/ Studentinnen der pädagogischen Hochschule, Englisch mit unserer Native Speakerin, kreatives Gestalten, sowie das gemeinsame Spielen und Feiern machen den Schulalltag abwechslungsreich und kurzweilig.

Vor Kurzem feierten die Kinder der 2. Stufe ihre Erstkommunion, sicher ein unvergesslicher Höhepunkt in jeder 2. Klasse!

Wir Lehrerinnen freuen uns über unsere bunte, vielfältige Kinderschar in unserer Familienklasse!

M. Auer, S. Edlinger





Schulsozialarbeit an der VS Gössendorf

Seit mehr als 3 Jahren bin ich als Schulsozialarbeiterin an der VS Gössendorf tätig. Neben Beratungsgesprächen mit Schüler*innen zu unterschiedlichsten Thematiken von Freundschaftsproblemen bis zu Sorgen innerhalb der Familie sowie mit Erziehungsverantwortlichen (Konflikte in der Schule, familiäre Problematiken, etc.), ist die Durchführung von präventiven Workshops in den Klassen mein Hauptaufgabengebiet. Dieses Schuljahr war von der Pandemie bestimmt und daher lag der Themenschwerpunkt auf der Förderung der sozialen sowie medialen Kompetenzen und dem persönlichen Wohlbefinden der Schüler*innen. Es fanden Einheiten zum positiven Klassenklima, zum Umgang mit Gefühlen, zur Wahrung persönlicher Grenzen, zum Glück sein in Krisenzeiten und zum Umgang mit Neuen Medien statt. Die einzelnen Themen wurden anhand von kurzen Theorieinputs und über verschiedenste kindgerechte Methoden wie Kleingruppenarbeiten, der Arbeit mit Kinderbüchern (z.B. „Der Grolltroll“, „Das kleine Wir“) oder kreativen Zugängen (z.B. die gemeinsame Gestaltung von Plakaten) vermittelt. Für jede Klassenstufe erarbeitete ich dabei, in Absprache mit den jeweiligen Klassenlehrer*innen, individuelle – auf die Klasse und ihre Bedürfnisse zugeschnittene – Workshops. Zudem organisierte ich am Ende des Schuljahres auch einen Elterninformationsabend zu „Handy & Tablet sicher nutzen“ mit der Fachstelle SaferInternet.

Ab Juli geht es in die Sommerpause und ich freue mich schon jetzt auf eine weitere spannende, lustige sowie arbeitsintensive Zeit im nächsten Schuljahr!

Ihre Schulsozialarbeiterin Kerstin Karlin

Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme:



**„DEINE
SCHULSOZIALARBEITERIN
IN GRAZ-UMGEBUNG**

SOFA Verein für Schulsozialarbeit | Feldkirchner Straße 96 | 8055 Seiersberg-Pirka | www.sofa-home.at



MMAG. KERSTIN KARLIN

**VS GÖSSENDORF,
MS PREMSTÄTTEN**

Mobil, Signal & WhatsApp: 0664/8852 4928

E-Mail: kerstin.karlin@sofa-home.at

Facebook: Kerstin Schulsozialarbeit

Instagram: [kerstin.ssoa](https://www.instagram.com/kerstin.ssoa)

Snapchat: [kerstin.ssoa](https://www.snapchat.com/add/kerstin.ssoa)








„Schulsozialarbeit in der Steiermark“ ist ein Projekt des Landes Steiermark, Abteilung 6 - Fachabteilung Gesellschaft unter Mitfinanzierung des Sozialhilfsverbandes Graz-Umgebung und an den Volksschulen durch Finanzierung der Gemeinden.



Ganztageschule Gössendorf

Wiki Nachmittagsbetreuung



**Viel Spiel, Spaß und Lachen
in der GTS Gössendorf**



Hurra, der Sommer ist da!



**... das Team der
GTS-Gössendorf
wünscht allen schöne Ferien!**



Birgit Rauch
Bibliothekarin

Öffnungszeiten:

Dienstag:
16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Donnerstag:
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Liebe lesebegeisterte Freunde!

Endlich hält der Sommer Einzug in unser Land und die lang ersehnten Sommerferien mit vielen vergnüglichen Lesestunden können beginnen.

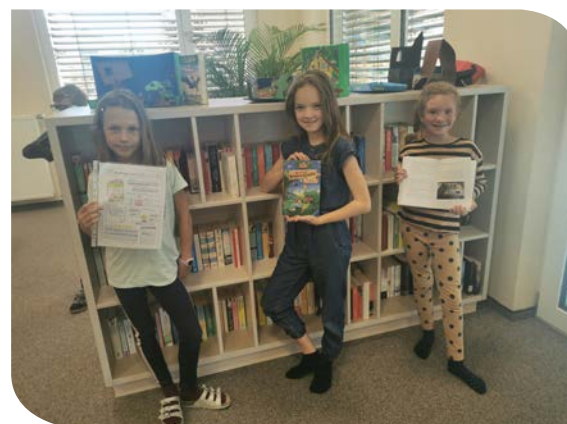
Seit der Eröffnung im März haben sich schon viele lesebegeisterte Freunde in der Bibliothek eingefunden, um entweder in Büchern zu schmökern oder das eine oder andere Buch auszuleihen.

Eifrig wird die Bibliothek auch am Vormittag von SchülerInnen der VS Gössendorf genutzt. Im Rahmen der „**Leseförderung**“ wird den Kindern nicht nur ein leichter und schneller Zugang zu altersgemäßen Büchern ermöglicht sondern auch Motivation und Freude am Lesen gesteigert. In Kombination mit gemütlichen Sitzcken bietet die Bibliothek die ideale Umgebung zum Lesen. Darüber hinaus haben die SchülerInnen die Möglichkeit, ihre gelesenen Bücher der gesamten Klasse vorzustellen und Buchempfehlungen zu geben. Die tolle Buchausstellung der 3a Klasse gibt mit nachgestellten Buchszenen Einblick in ihre Lieblingsbücher.

Unter dem Motto „**Lesen was geht**“ gibt es während der Sommerferien die Leseaktion „**Lese(s)pass**“ mit Gewinnspiel. Dabei erhält man für jedes ausgeliehene und gelesene Buch einen Stempel in der Bibliothek. Mit sechs gesammelten Stempeln verlosen wir am Ende des Sommers in der Bibliothek Gössendorf einen **Kordel-Seesack** gefüllt mit Geschenken inklusive **zwei Eintrittskarten in die Tierwelt Herberstein**, Abenteuer-Gutscheine „**Ein Tag Action im Stunt.at Adrenalinpark**“ und weitere Sachpreise. Die Ferien-Lesepässe können in der Bibliothek erworben werden.

In diesem Sinne, liebe lesebegeisterte Freunde, lade ich euch ein, einen wunderbaren und abenteuerlichen Sommer zu erleben und die warme Jahreszeit mit vielen spannenden und lustigen Lesestunden zu genießen.

Eure Bibliothekarin
Birgit Rauch





Wir entdecken immer wieder etwas Neues

Ich bin mit meinen Tageskindern täglich unterwegs. Auf unseren Spaziergängen machen wir immer wieder großartige Entdeckungen. Diesmal waren wir gemeinsam mit Tagesmutter Dorothee und ihren Tageskindern unterwegs.

Ganz interessant sind zurzeit die Feuerwanzen, die jetzt beim warmen Wetter wieder eifrig unterwegs sind. Und wenn die Kinder dann noch eine Baustelle entdecken, ist die Freude groß. Die Baufahrzeuge müssen sehr genau und ausgiebig beobachtet werden, da kann es schon einmal etwas länger dauern bis sie weiterwandern können.

Monika F., Tagesmutter in Gössendorf





TAGESMÜTTER STEIERMARK



Ausbildung Tagesmutter/-vater und KinderbetreuerIn

Graz: 16. September 2021
Infos: Virginie Krainz, Tel. 0316 / 671 460-16

Kalsdorf: 6. Oktober 2021
Infos: Barbara Brinner, Tel. 03135 / 554 84-23

Gleisdorf: 4. November 2021
Infos: Virginie Krainz, Tel. 0316 / 671 460-16

Geborgenheit. Freunde. Entwicklung.

 www.tagesmuetter.co.at

Nagelstudio

Kerstin Christine Gnaser
Bundesstrasse 83/2.OG/Top 37
8077 Gössendorf

☎ 0660/45 99 420

✉ kerstin.christine.gnaser@gmail.com

die näglerin



WIRTSCHAFT

Restaurant Chili Bar Café

Hervorragende Pizzen und mehr

Seit dem 19. Mai hat das neue Restaurant Chili von Dienstag bis Sonntag von 11 bis 22 Uhr geöffnet, Montag ist Ruhetag. Das Team um Mehmet Kocyigit bietet eine ausgewogene Mischung an Speisen, vom Klassischen wie Schnitzerl, über eine **Rips & Wings** sowie **Hot Potatoes** Auswahl, **Burgern** und **Gegrilltem** bis hin zu **Steakvariationen** oder Surf & Turf geht die Auswahl.

Ein ganz besonderes Händchen hat man im Chili aber scheinbar vor allem wenn es um Pizzen geht. Liest man die allgemein sehr positiven Onlinebewertungen, wird die Qualität der Pizzen oft hervorgehoben:

"Es war eine der besten Pizzen, die ich je gegessen habe. Vielen Dank an den Pizza Koch. :)"

"Die beste Pizza der Umgebung, gerne wieder"

"Supergute Pizza!"



Ob Pizza Liebhaber oder eher seltener Pizza-Esser, die Kritik fällt nicht nur positiv aus – sondern viele meinen gar es gibt an der Bundesstraße 84 in Gössendorf seit kurzem die beste Pizza der Region. Qualität kommt nicht von ungefähr, der junge Pizzakoch im Chili Talha hat nämlich das Handwerk direkt im Pizza Mutterland Italien gelernt und fühlt sich dem Gericht entsprechend verpflichtet. Man setzt auf hochwertige regionale Produkte und das merkt man bei jedem Bissen.

Im Chili hat man natürlich gemerkt, wie gut ihr von vielen heißgeliebter Klassiker der italienischen Küche ankommt. Daher hat man das Pizaangebot ein Monat nach Eröffnung direkt auf 30 Pizzasorten ausgeweitet:

Marinara, Margherita, Milano, Tonno, Capricosa, Diavola, Quattro Stagioni, Signore, Al Mare, Chili Speciale, San Daniele, Ortolana, Napoli, Siciliana, Pugliese, Primavera, Salmone, Milanese, Tedesca, Famosa, Della Casa, Vulcano, La Mia, Bismarck, Italia, Quattro Formaggi (Rossa), Quattro Formaggi (Bianca), Cotto E Funghi, Calzone Liscio, Calzone Farcito



Kontakt

Restaurant Bar Café Chili

Bundesstraße 84, 8077 Gössendorf

Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag 11:00 – 22:00

Informationen & Reservierungsanfragen

Telefon: 0316 / 92 26 91

0660 / 6974281

„Auch prompte Zustellung – heiß und schnell!“



Schattiger
Gastgarten in
Chili





FUTURE STARTS NOW!



© Shutterstock / CMM

Der erste Schritt zur Lehre

Lehrstelle gesucht? Wir haben sie!

Auf der Suche nach dem idealen Berufsweg für die Zukunft? Das AMS unterstützt Jugendliche bei der Suche nach dem passenden Lehrplatz.

Wie? Einfach QR-Code scannen und zur Lehrstellensuche anmelden – so gelingt der Einstieg ins Berufsleben!



#gemeinsam geht's leichter



EINTRITT FREI!

steirerPark



AKTION
DONNERSTAG
FAMILIENTAG!
Ermäßigte Fahrpreise!

Vergnügungs- und Erlebnispark Seiersberg



NEBEN HORNBACH



powered by



ÖFFNUNGSZEITEN

Donnerstag 14:00-20:00

Freitag & Samstag:
14:00-21:00

Sonn- und
Feiertag: 10:00-20:00

EINTRITT FREI!

hello
SUMMER

Bildquelle:
Timo Klostermeier
pixelio.de